

Überblick	
Land	Spanien
Art der Organisation	Startup / KMU
Anzahl der Angestellten	8
Practice-Kategorie	Best practice
Investitionsniveau	mittel
Art der Aktivität	Produkt-Design aus Abfallmaterialien
Stichworte	Recycling / Wiederverwendung

Zusammenfassung

www.basqcompany.com

Basq Company ist ein 2019 gegründetes Startup mit Sitz im Baskenland (Spanien), das Schuhe und Bekleidung ausschließlich aus recycelten Materialien entwirft und herstellt. Die Produkte werden aus PET-Flaschen, Bio-Baumwollabfällen und Altreifen hergestellt und tragen so zur Reduzierung der Umweltbelastung durch diese Abfallströme bei. Die gesamte Produktion erfolgt lokal in Spanien und Europa, unter ethischen Arbeitsbedingungen und unter Nutzung erneuerbarer Energiequellen.

Der Kern von Basqs Best Practice liegt in der Integration von Prinzipien der Kreislaufwirtschaft in den gesamten Prozess: vom Design und der Materialauswahl bis hin zum Recycling nach dem Gebrauch. Eine der jüngsten Entwicklungen ist das HODEI-Projekt, ein recycelbares Schuhmodell aus einem einzigen Material, das durch ein Produktrücknahmesystem für das Recycling unterstützt wird. Das Unternehmen stellt außerdem einen Teil seines Umsatzes für Initiativen zur Meeresreinigung bereit.

Die Markenidentität von Basq ist mit der Surfkultur und dem Meeresschutz verknüpft, was die Verbindung zu umweltbewussten Verbrauchern stärkt. 2021 wurde das Unternehmen als eines der innovativsten Unternehmen im Bereich der Kreislaufwirtschaft ausgezeichnet. Sein Ansatz ist besonders für das Handwerk relevant, da er zeigt, wie ein Kleinunternehmen durch die Kombination von traditioneller Handwerkskunst, funktionalem Design und Umweltkriterien Kreislaufmodelle umsetzen kann.

Hintergrund und Herkunft

Basq wurde 2019 von Aitor Álvarez, einem Schuhdesigner aus dem Baskenland, Spanien, gegründet. Die Ursprünge des Unternehmens reichen bis ins Jahr 2017 zurück, als Álvarez, nachdem er die Auswirkungen der Meeresverschmutzung an seiner Heimatküste gesehen hatte, begann, die Herstellung von vollständig recycelten Turnschuhen zu erforschen. Nach zwei Jahren Forschung und Entwicklung, die sich auf die Herstellung funktionaler Schuhe aus Plastikflaschen, Textilresten und alten Reifen konzentrierten, startete Basq als Startup, um traditionelle Handwerkskunst mit starken Umweltwerten, insbesondere dem Schutz der Ozeane, zu verbinden.

Relevanz für das Handwerk

Basqs Ansatz ist besonders für die Handwerksbranche relevant, da er zeigt, wie sich traditionelle Fertigkeiten mit Nachhaltigkeit und Innovation verbinden lassen. Das Unternehmen verwendet handwerkliche Schuhherstellungstechniken – manuelles Zuschneiden, Nähen und Zusammenbauen – und bezieht alle Materialien aus recycelten Abfällen wie PET-Flaschen, Textilresten und Altreifen. Die Produktion findet in kleinen, solarbetriebenen Werkstätten in Spanien statt, was die Verbindung zwischen lokaler Kultur und ökologischer Verantwortung stärkt.

Das Modell von Basq zeigt, wie Handwerksbetriebe Kreislaufwirtschaftspraktiken umsetzen und dennoch hochwertige, personalisierte und einzigartige Produkte anbieten können. Die Schuhe sind handgefertigt und oft individuell anpassbar und spiegeln die Werte des Handwerks wider: Liebe zum Detail, Kreativität und lokale Identität. Als kleines Unternehmen ist Basq ein echtes Beispiel und Inspiration für andere Handwerker und kleine Hersteller, die ihre eigenen Prozesse nachhaltig gestalten möchten.

Zielgruppen

- Umweltbewusster Verbraucher.
- Surf- und meeresorientierte Communities
- Käufer ethischer und veganer Mode
- Early Adopters und innovationsorientierte Konsumenten
- Kunden mit mittlerem Einkommen und sozial motivierte Kunden
- Europäische und internationale Nischenmärkte



Quelle: www.basqcompany.com

Materialfokus - Art des betroffenen Abfallmaterials

Die Produkte von Basq werden vollständig aus recycelten Abfallmaterialien hergestellt, die sowohl nach Umweltverträglichkeit als auch nach technischer Eignung ausgewählt werden. Die wichtigsten verwendeten Materialien sind:

- Recycelte PET-Plastikflaschen: Aus ihnen werden rPET-Polyesterfasern für Obermaterialien, Futter, Einlegesohlen und Bekleidung von Turnschuhen hergestellt.
- Recycelte Bio-Baumwolle: Hergestellt aus Textilresten und alten Kleidungsstücken, zu Garn gesponnen und in der Bekleidungsindustrie verwendet.
- Gummi aus Altreifen: Alte Reifen werden zerlegt und das Gummi für Sneaker-Sohlen verwendet.
- Experimentelle biobasierte Materialien: Wie Apfelleder und Ananasfasern, die sich noch in der F&E-Phase befinden.

Jedes Material wird aufgrund seiner technischen Eigenschaften – Stärke, Atmungsaktivität, Griffigkeit – und zur Maximierung der Nachhaltigkeit ausgewählt, indem hochwertige Schuhe und Bekleidung vollständig aus Abfall hergestellt werden.



Quelle: www.basqcompany.com

Beteiligte Akteure

- Das Kreislaufmodell von Basq umfasst eine Vielzahl von Interessengruppen:
- Gründer und Kernteam: Überwachen Design, Betrieb, Nachhaltigkeit und Koordination mit Partnern.
- Materiallieferanten: Recycler verarbeiten PET-Flaschen, Textilabfälle und Reifen zu wiederverwertbaren Materialien.
- Fertigungspartner: Kleine, solarbetriebene Werkstätten in Spanien übernehmen die manuelle Produktion und Montage.
- Finanzierungspartner: Dazu gehören Crowdfunding-Unterstützer, private Investoren und regionale öffentliche Programme (wie BIC Bizkaia und Fundación Biodiversidad).
- Verbraucher und Gemeinschaft: Engagieren Sie sich als Käufer und nehmen Sie an den Produktrückgabe-/Recyclingprogrammen teil.
- NGOs/Umweltorganisationen: Arbeiten Sie bei der Reinigung der Meere mit, wobei ein Teil der Einnahmen von Basq diese Initiativen unterstützt.
- Zertifizierungsstellen: Bieten Nachhaltigkeits- und Vegan-Zertifizierungen an (z. B. GRS, PETA).
- Sowohl Männer als auch Frauen sind in den Bereichen Design, Produktion und Kommunikation involviert und die Produkte sind inklusiv und umfassen Herren-, Damen- und Kinderkollektionen.

Beteiligte Fachkräfte und ihre Rollen

- Designer: Entwickeln Sie umweltfreundliche, recycelbare Produkte.
- Handwerker: Schneiden, nähen und montieren Schuhe und Kleidungsstücke manuell.
- Nachhaltigkeitsexperten: Stellen Sie die Rückverfolgbarkeit und Einhaltung von Zertifizierungen sicher.
- Kommunikationspersonal: Verwalten Sie Blogs, soziale Medien und Bildung.
- Technische Berater: Unterstützung bei der Forschung und Entwicklung neuer Materialien.
- Community-Manager: Führen Sie Crowdfunding durch und sammeln Sie Feedback.

Verbindung der Praxis mit den im Projekt ermittelten Bedürfnissen

Wissen über Abfallstoffe

Basqs Vorgehensweise geht direkt auf den Wissensbedarf des Projekts im Umgang mit Abfallmaterialien ein. Das Unternehmen verwendet ausschließlich Abfälle – wie PET-Flaschen, Baumwollreste und Reifen – und benötigt daher ein tiefes Verständnis für deren Beschaffung, Verarbeitung und Verwertung. So arbeitet Basqs Team beispielsweise mit Recyclingpartnern zusammen, setzt auf mechanisches Recycling und entwickelt Produkte (wie den Monomaterial-Sneaker HODEI), die leicht recycelbar sind. Ihr Ansatz zeugt von praktischem Wissen bei der Auswahl, Reinigung und Umwandlung von Abfällen in hochwertige, langlebige Produkte.

Grüne unternehmerische Fähigkeiten

Basq beweist grünes Unternehmertum durch den Aufbau eines zirkulären Geschäftsmodells: Es beschafft Abfälle lokal, sorgt für eine ethische Produktion und implementiert ein Produktrücknahmesystem für das Recycling. Das Unternehmen kümmert sich außerdem um die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften, führt Crowdfunding-Kampagnen zur Einführung neuer Produkte durch und sichert sowohl private als auch öffentliche Mittel. Dies zeugt von ausgeprägten praktischen Fähigkeiten in der Entwicklung grüner Unternehmen, der Marktausrichtung und der Innovationsfinanzierung – und trägt so dem im Projekt identifizierten Bedarf an grünem Unternehmertum Rechnung.

Kreativität und innovative Lösungen

Basq nutzt Kreativität und Innovation, indem es Abfall (wie PET-Flaschen und Reifen) in stylische, tragbare Produkte mit hoher Verbraucherattraktivität verwandelt. Das Unternehmen verwendet minimalistische, vom Surfen inspirierte Designs und hat einzigartige Lösungen entwickelt, wie den vollständig recycelbaren HODEI-Schuh aus Monomaterial und ein Öko-Pfandsystem. Der Fokus auf Ökodesign und das kontinuierliche Experimentieren mit neuen Materialien zeigt, wie Kreativität Abfall in hochwertige, modische Produkte verwandeln kann und trägt dem Bedarf des Projekts nach innovativen und kreativen Lösungen Rechnung.



Methodischer Ansatz zur Umsetzung der Praxis

Prozessbeschreibung - Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Umsetzung der Praxis

1. Problemidentifizierung: Erkennen Sie die Umweltauswirkungen von Plastik-, Textil- und Reifenabfällen und definieren Sie die Mission – 100 % recycelte, vegane und lokal hergestellte Produkte.
2. Materialforschung und Prototyping: Identifizierung geeigneter Abfallmaterialien; Zusammenarbeit mit Recyclingunternehmen; Entwicklung und Test von Prototypen über etwa zwei Jahre.
3. Auswahl von Lieferanten und Partnern: Wählen Sie lokale Werkstätten für manuelle, solarbetriebene Produktion; arbeiten Sie mit zertifizierten Recyclinglieferanten zusammen.
4. Produkteinführung und Finanzierung: Bringen Sie erste Produkte per Crowdfunding auf den Markt, um das Marktinteresse zu bestätigen und Anfangskapital zu beschaffen.
5. Gestaltung eines Kreislaufsystems: Erstellen Sie Rücknahmesysteme (z. B. HODEI-Projekt), um gebrauchte Produkte zu sammeln und zu recyceln.
6. Kommunikation und Verbrauchereinbindung: Fokus auf Transparenz; Verbraucher über Blogs, soziale Medien und Veranstaltungen informieren und einbinden.
7. Kontinuierliche Verbesserung: Führen Sie fortlaufend Forschung und Entwicklung zu neuen Materialien und Skalierungsstrategien durch und nutzen Sie dabei das Feedback von Benutzern und Experten.



Quelle: www.basqcompany.com

Verwandte Ressourcen, die entwickelt wurden

- Technische Dokumentation: Interne Leitfäden zu Materialeigenschaften, Ökodesign und Recyclingmethoden.
- Verpackungs- und Logistikprotokolle: Verfahren für kunststofffreie, recycelbare Verpackungen und Rückwärtslogistik (Produktrückgaben).
- Lehrmaterialien: Blogartikel, Social-Media-Kampagnen und Infografiken zum Thema Nachhaltigkeit und Recycling.
- Crowdfunding-Tools: Videos, Berichte und Updates zum Einbinden erster Unterstützer und zum Sammeln von Feedback.
- Experimentelle Werkzeuge: Prototypen für Rücknahmesysteme (Ökopfung), Benutzerhandbücher für Rücknahmen und Materialprüfberichte, insbesondere für neue biobasierte Materialien.

Endprodukt

Basqs Hauptprodukte sind Sneaker und Bekleidung, die vollständig aus recycelten und veganen Materialien hergestellt werden – hauptsächlich aus recycelten PET-Flaschen, Bio-Baumwolle und Gummi aus alten Reifen. Alle Artikel werden in kleinen, solarbetriebenen Werkstätten in Spanien handgefertigt. Die Produkte sind langlebig, bequem, stylisch und vegan zertifiziert. Das Modell HODEI ist vollständig recycelbar und verfügt über ein Rücknahmesystem für gebrauchte Schuhe. Die Verpackung ist stets plastikfrei und recycelbar. Basq stellt außerdem T-Shirts und Sweatshirts aus recycelter Baumwolle und rPET her, wobei wasserfreie Färbung und lokale Produktion zum Einsatz kommen.

Finanzierungsquellen für diese Intervention

- 40 % private Investition: Persönliche Ersparnisse des Gründers und früher privater Investoren.
- 30 % Crowdfunding: Kampagnen auf Plattformen wie Kickstarter halfen dabei, ihre ersten Produkte auf den Markt zu bringen und eine Community aufzubauen.
- 20 % öffentliche Unterstützung: Regionale Unternehmerprogramme (z. B. BIC Bizkaia, Fundación Biodiversidad) stellten Zuschüsse und Mentoring bereit.
- 10 % Umsatzerlöse: Reinvestition der Einnahmen aus Produktverkäufen zur Unterstützung laufender Aktivitäten und Innovationen.



Quelle: www.basqcompany.com

Innovation, Verwendung neuartiger Methoden oder Technologien

Basq ist innovativ: Es stellt vollständig recycelbare Sneaker aus einem einzigen Recyclingmaterial (HODEI) her, bietet ein Rücknahmesystem für das Recycling alter Schuhe und stellt sicher, dass alle Produkte zu 100 % recycelt und vegan sind. Die Produktion erfolgt manuell und lokal, mit Solarenergie und traditionellen Handwerksmethoden. Das Unternehmen setzt auf Crowdfunding und informiert Verbraucher über Nachhaltigkeit durch Storytelling und Social Media.

Hindernisse und Herausforderungen

Basq sah sich mit mehreren Herausforderungen konfrontiert, darunter die schwankende Qualität der recycelten Materialien, hohe Produktionskosten aufgrund der lokalen und ethischen Produktion und eingeschränkte Designflexibilität durch den Verzicht auf Klebstoffe und Materialmischungen. Auch die Einrichtung eines Produktrückgabe- und Recyclingsystems erwies sich als schwierig, da hierfür zuverlässige Partner und eine gute Infrastruktur erforderlich waren. Da das Team klein war, mussten die Aufgaben zudem sorgfältig priorisiert und teilweise auf externe Kooperationspartner zurückgegriffen werden. Insgesamt unterstrichen diese Hindernisse die Bedeutung starker Lieferantenbeziehungen, einer klaren Kommunikation über den Produktwert und eines schrittweisen, strategischen Wachstums.

Weitere Schritte und Pläne für die Zukunft

Basq plant, sein Produktrücknahmesystem zu erweitern, weitere europäische Märkte zu erschließen und neue recycelte und biobasierte Produkte anzubieten. Das Unternehmen investiert weiterhin in Materialinnovationen und will mit dem Wachstum des Unternehmens sein Team und seine Bildungsaktivitäten ausbauen.

Wichtige Auswirkungen - ökologisch, wirtschaftlich und sozial

Basq leistet einen positiven Beitrag zur Umwelt durch die Reduzierung von Plastik-, Textil- und Gummiabfällen und die Nutzung solarbetriebener lokaler Werkstätten, was die Emissionen senkt. Wirtschaftlich schafft das Unternehmen lokale Arbeitsplätze und unterstützt mit seinem transparenten und innovativen Geschäftsmodell grünes Unternehmertum. Sozial sorgt Basq für faire Arbeitsbedingungen, sensibilisiert Verbraucher für Nachhaltigkeit und fördert Inklusion durch Unisex- und Kinderprodukte. Obwohl das Team klein ist, könnte zukünftiges Wachstum weitere lokale Beschäftigungsmöglichkeiten schaffen.

Qualitäten und Kriterien, um die Praxis als effektiv, effizient, nachhaltig und übertragbar zu betrachten

Qualities	
Wirksamkeit: Wie gut erreicht die Praxis ihre Ziele?	Basq reduziert Abfall effektiv, indem es Kunststoff, Textilien und Reifen zu hochwertigen, vollständig recycelten Produkten upcycelt und gleichzeitig die Marktnachfrage nach nachhaltiger Mode bedient.
Effizienz: Minimiert die Praxis den Ressourcenverbrauch und maximiert gleichzeitig die Ergebnisse?	Ja, Basq nutzt Monomaterial-Designs, lokale Werkstätten und Crowdfunding, um den Ressourcenverbrauch und die Kosten zu minimieren und gleichzeitig die nachhaltige Produktion zu maximieren.
Nachhaltigkeit: Trägt die Praxis zum Umweltschutz, zur sozialen Gleichheit und zur langfristigen Rentabilität bei?	Ja, Basq unterstützt den Umweltschutz, indem es ausschließlich recycelte Materialien und umweltschonende Verfahren verwendet, fördert soziale Gleichheit durch faire Arbeitsplätze und Inklusion und gewährleistet langfristige Rentabilität durch ein nachhaltiges Geschäftsmodell und kontinuierliche Innovation.
Übertragbarkeit: Sind die Methoden auf andere Kontexte übertragbar?	Ja, die Methoden von Basq – wie Ökodesign, Lieferantenpartnerschaften, Crowdfunding und Produktrücknahmesysteme – sind gut dokumentiert und lassen sich auf kleine Unternehmen oder Handwerker in anderen Regionen übertragen, insbesondere dort, wo Recycling-Netzwerke und Handwerksbetriebe existieren.

Erforderliche Kompetenzen für die Umsetzung von Best Practices

Zuordnung von Aktivitäten zu Kompetenzen

Zugeordnete Kompetenzen	
Wissen	Prinzipien der Kreislaufwirtschaft, Materialwissenschaften (Kunststoffe, Textilien, Gummi), Umweltzertifizierungen und nachhaltige Lieferketten.
Fähigkeiten	Ökodesign, manuelle Schuh- und Bekleidungsherstellung, Erstellung digitaler Inhalte, Crowdfunding, Unternehmensführung und Kommunikation.
Einstellungen	Nachhaltigkeitsbewusstsein, Kreativität, ethisches Engagement, Anpassungsfähigkeit und Offenheit für Lernen und Innovation.

Für eine erfolgreiche Implementierung ist ein Schulungsbedarf erforderlich

Eine erfolgreiche Umsetzung erfordert Schulungen in Ökodesign, der Arbeit mit recycelten Materialien, Geschäfts- und Crowdfunding-Grundlagen, digitaler Kommunikation und Soft Skills wie ethisches Bewusstsein und gesellschaftliches Engagement

Erkenntnisse

- Für kleine Unternehmen mit klaren Zielen ist eine zirkuläre Produktion realisierbar.
- Eine sorgfältige Auswahl und Prüfung der Recyclingmaterialien ist unerlässlich.
- Enge Beziehungen zu Lieferanten sind der Schlüssel zu Qualität und Zuverlässigkeit.
- Schlichtes Design unterstützt sowohl das Recycling als auch die Schaffung einer starken Markenidentität.
- Die lokale Produktion gewährleistet höhere Qualität, Transparenz und Authentizität.
- Verbraucheraufklärung ist entscheidend für die Marktakzeptanz nachhaltiger Produkte

Verweise / Links

- Offizielle Basq-Website: <https://www.basqcompany.com>
- SPRI: <https://www.spri.eus/en/> (Suche: „Basq“)
- DEIA: <https://www.deia.eus> (Suche: „Nachhaltige Basq-Sneaker“)
- Kickstarter-Kampagne für HODEI-Schuhe: <https://www.kickstarter.com/projects/basq/hodei>
- Yanko Design-Funktion: <https://www.yankodesign.com/> (Suche: „Basq Cloud“)
- Red Empreverde / Biodiversity Foundation: <https://redempreverde.es/> (Suche: „Basq Company“)



Quelle: www.basqcompany.com